



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 262/2011**

Erfurt, 19. September 2011

## **Besuch des Papstes in Thüringen**

Noch vier Tage bis zum Besuch von Papst Benedikt XVI. in Thüringen – in Erfurt und im Eichsfeld.

### **Besuchsort Erfurt**

Im Erfurter Augustinerkloster, wo Martin Luther vom Sommer 1505 bis Herbst 1511 als katholischer Mönch lebte und wo der Keim zur späteren Spaltung der Kirche gelegt wurde, will der Papst am 23. September mit Vertretern der Evangelischen Kirche in Deutschland sprechen.

Das Augustinerkloster wurde im Jahr 1525 evangelisch und im Jahr 1559 säkularisiert. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Anlage als Schule, Bibliothek und Waisenhaus genutzt. Bei einem Bombenangriff im 2. Weltkrieg wurden 270 Menschen, die in den Kellern Schutz gesucht hatten, getötet und ein Teil des Klosters zerstört. Heute gibt es hier neben der Augustinerkirche ein Gästehaus und einen im vergangenen Jahr fertiggestellten Bibliotheksneubau. Außerdem hat die Probstei Erfurt-Nordhausen hier ihren Dienstsitz.

Am Sonnabend, 24. September findet dann auf dem Erfurter Domplatz die Heilige Messe statt.

Der Domplatz in Erfurt ist ein großer Marktplatz in Deutschland mit etwa 3,5 Hektar, mit intakter bzw. restaurierter Randbebauung. Einst war er Hauptmarktplatz und Gerichtsplatz.

Der Erfurter Dom ist der wichtigste und älteste Kirchenbau in Erfurt. Er diente nur kurze Zeit in der Mitte des 8. Jahrhunderts als Bischofssitz und war das gesamte Mittelalter über bis in das frühe 19. Jahrhundert hinein Sitz des Kollegiatsstifts St. Marien. Seit 1994 ist er wieder Kathedrale des neu-geschaffenen Bistums Erfurt und Sitz des Domkapitels. Von den Domstufen zwischen Dom und Severikirche bietet sich ein wunderbarer Blick auf den Domplatz und die Stadt.

Und nicht zu vergessen: Zur heiligen Messe wird die Gloriosa geläutet. Sie ist eine Glocke im Mittel-turm des Erfurter Domes. Sie wurde 1497 gegossen und wiegt 11,45 Tonnen bei 2,62 Metern Höhe und einem Durchmesser von 2,56 Metern. Damit ist sie die größte freischwingende mittelalterliche Glocke der Welt. Außerdem zählt sie zu den klangschönsten Glocken der Welt. Gelegentlich wird sie daher Königin aller Glocken (omnium campanarum regina) genannt.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Erfurt** ist die Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen und neben Jena und Gera im Osten eines der drei Oberzentren des Landes. Nachbarkreise der Stadt Erfurt sind im Norden der Landkreis Sömmerda, im Osten das Weimarer Land, im Süden der Ilm-Kreis und im Westen der Landkreis Gotha.

Die zentrale und verkehrsgünstige Lage Erfurts – bereits im Mittelalter war hier der Schnittpunkt der beiden wichtigsten Handelsstraßen: die Nürnberger Geleitstraße (Nord-Süd) und die „via regia“ (Ost-West) – ist der Grund für die Verkehrsentwicklung mit dem „Erfurter Kreuz“ der Bundesautobahnen A4 und A71, mit dem geplanten ICE-Knoten Erfurt und dem Flughafen Erfurt-Weimar.

Erfurt ist der Sitz des Bistums Erfurt, dessen Kathedrale der Erfurter Dom ist, der wiederum neben der Krämerbrücke, der einzig bebauten Brücke nördlich der Alpen, eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt darstellt. Darüber hinaus besitzt die Stadt einen knapp drei Quadratkilometer großen mittelalterlichen geprägten Altstadtkern mit etwa 25 Pfarrkirchen und zahlreichen Fachwerk- und Bürgerhäusern. Weiterhin haben in Erfurt verschiedene Landesbehörden, das Bundesarbeitsgericht, die Universität Erfurt und zwei Fachhochschulen ihren Sitz.

Erfurt ist mit 205 Tausend Einwohnern die bevölkerungsreichste und mit 269 Quadratkilometern auch die flächenmäßig größte Stadt Thüringens. Die größte Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von Nord nach Süd 21 Kilometer und von Ost nach West 22 Kilometer. Einen Quadratkilometer teilen sich in Erfurt 762 Einwohner (Thüringen: 138 Einwohner je Quadratkilometer)

Im Jahr 2010 wurden in Erfurt 2 035 neue Erdenbürger im Standesamt registriert. Das ist der höchste Wert unter allen kreisfreien Städten und Landkreisen. Je 1 000 Einwohner belegt Erfurt mit 10 Lebendgeborenen landesweit den zweiten Platz hinter Jena.

Bei 36 Prozent der Lebendgeborenen waren die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet. Der Thüringer Durchschnitt lag bei 40 Prozent. 1990 lag der Anteil in Erfurt noch bei 65 Prozent (Thüringer Durchschnitt: 68 Prozent).

Im Jahr 2010 wurden 433 Ehen geschieden. Mit 2,1 Scheidungen je 1 000 Einwohner liegt die Landeshauptstadt deutlich über dem Thüringer Durchschnitt (1,8 Scheidungen je 1 000 Einwohner).

### **Besuchsort Eichsfeld/ Etzelsbach**

Am Abend des 23. September feiert der Papst bei der Marienkapelle Etzelsbach im Eichsfeld eine Marienvesper. Hier werden rund 50 Tausend Menschen erwartet.

Die Marienkapelle Etzelsbach ist der älteste Wallfahrtsort im katholisch geprägten Eichsfeld. Sie befindet sich unweit des Dorfes Steinbach, in einem Tal gelegen. Der Name der Kapelle ist mit Sicherheit mit dem Bach hinter der Kapelle, dem Etzelsbach, in Zusammenhang zu bringen. Die jetzige Kapelle wurde, weil die alte zu klein war, in den Jahren 1897 - 1898 erbaut. Sie ist der in den Himmel aufgenommenen Mutter Gottes geweiht.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Der katholisch geprägte **Landkreis Eichsfeld** liegt im Nordwesten Thüringens. Er ist ein Teil der historischen Landschaft Eichsfeld. Nachbarkreise sind im Norden die niedersächsischen Landkreise Göttingen und Osterode am Harz, im Osten der Landkreis Nordhausen, im Südosten der Kyffhäuserkreis, im Süden der Unstrut-Hainich-Kreis und im Westen der hessische Werra-Meißner-Kreis. Wegen der Berührung der drei Bundesländer Hessen, Niedersachsen und Thüringen wird das Eichsfeld auch als „Dreiländereck“ bezeichnet.

Die Kreisstadt Heilbad Heiligenstadt, ist eine durch eine über 1 000-jährige Geschichte geprägte Stadt mit einer langen Tradition als Kurstadt. Das Landratsamt des Eichsfeld-Kreises hat hier seinen Sitz. Im vorrangig ländlich geprägten Eichsfeld finden sich weiterhin die Städte Leinfelde-Worbis und Dingelstädt. Viele Burgen und Burgruinen, romantische Landschaften laden die Besucher in diese Region ein, die seit 1993 an die Deutsche Märchenstraße angeschlossen ist und wo mit der Quelle des Flusses Leine auch der Leineradweg beginnt.

Ende 2010 lebten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im Landkreis Eichsfeld in 87 Gemeinden 105 Tausend Einwohner. Der Landkreis Eichsfeld erstreckt sich auf 940 Quadratkilometern. Einen Quadratkilometer teilten sich Ende vergangenen Jahres 112 Einwohner.

Für den Eichsfeldkreis wurden 918 Geburten in den Standesämtern registriert. 8,7 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner war der höchste Wert unter allen Thüringer Landkreisen und der viertbeste Wert in Thüringen.

Bei der Betrachtung, bei wie vielen Babys die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren, hebt sich der katholisch geprägte Landkreis Eichsfeld deutlich von den anderen Thüringer Regionen ab. Der Anteil ehelich geborener Kinder lag hier im vergangenen Jahr mit 59 Prozent noch über 18 Prozentpunkte über dem Gesamtwert Thüringens (40 Prozent) und über 11 Prozentpunkte über dem zweithöchsten Anteil im Land (Wartburgkreis 47 Prozent). Im Jahr 1990 lag der Anteil der ehelich Geborenen im Eichsfeldkreis bei 90 Prozent und damit mehr als 20 Prozentpunkte über dem Thüringer Durchschnitt (68 Prozent).

Im Jahr 2010 wurden im Eichsfeld 142 Ehen geschieden. Mit 1,3 Scheidungen je 1 000 Einwohner war das der absolut niedrigste Wert in Thüringen (Landesdurchschnitt 1,8 Scheidungen je 1 000 Einwohner).

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Wikipedia, Internetseiten von Erfurt und der Marienkapelle Etzelsbach.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)